

PROGRAMM 12 | 2014

Murnau **FILMTHEATER**

Murnaustraße 6 | 65189 Wiesbaden | gegenüber Kulturzentrum Schlachthof



CITIZENFOUR (USA 2014)

AUSSTELLUNG

ZOOM uns deine Welt

KINO

105. Geburtstag Sybille Schmitz
Der Bergfilm
Politische Entwicklungen
Regisseure zu Gast
Star-Regisseure
Frauenstimmen
Kennzeichen D
Leinwand-Klassiker
24h. Projekt Hausbesetzung
Fritz Lang, Meister des Stummfilms
Fokus Türkei

F.W. Murnau

MURNAU STIFTUNG

Editorial



Liebe Besucherinnen und Besucher,

der *Bergfilm* erlebt seit Jahren eine Renaissance, unsere neue Reihe zeigt Genrefilme und Klassiker – darunter die restaurierte Fassung von *IM KAMPF MIT DEM BERGE*. Mit Filmen aus unserem Bestand erinnern wir zum 105. Geburtstag an Sybille Schmitz. Durch ihre mysteriöse Aura nahm sie unter den Ufa-Stars eine Sonderrolle ein, Autorenfilmer Rainer Werner Fassbinder setzte ihr später ein filmisches Denkmal. Wir stellen die vielseitige Schauspielerin in verschiedenen Rollen vor.

Bei *Fritz Lang, Meister des Stummfilms* zeigen wir zum Abschluss ein Frühwerk: *DAS WANDERnde BILD* aus dem Jahr 1920. Der Film ist nur in einer gekürzten Fassung überliefert, wir präsentieren die rekonstruierte Version in einer neuen Digitalisierung.

Dokumentarfilme laufen in mehreren Reihen. *Politische Entwicklungen* in der ganzen Welt haben die Snowden-Enthüllungen ausgelöst, *CITIZENFOUR* setzt im Jahr 2013 an. *Regisseure zu Gast* heißt es am 4. Dezember: Andrzej Klamt präsentiert *GLORIA UND EXODUS – DIE GESCHICHTE DES SCHLESISCHEN ADELS*. Zur Finissage der Ausstellung „Hausbesetzung“ des Nassauischen Kunstvereins haben wir die unterhaltsame Doku *PRINZESSINENBAD* ausgewählt. Als *Schlachthof-Film des Monats* läuft *SUPERMENSCH – WER IST SHEP GORDON?*, der von Leben und Arbeit des titelgebenden Star-Managers erzählt.

Im *Fokus Türkei* ist das Ehedrama *WINTERSCHLAF* von Nuri Bilge Ceylan zu sehen. Aktuelles Arthouse-Kino bietet die Reihe *Star-Regisseure*: das Sozialdrama *ZWEI TAGE, EINE NACHT* der Brüder Dardenne und die Künstlerbiografie *MR. TURNER – MEISTER DES LICHTS* von Mike Leigh. Bei *Frauenstimmen* läuft die sozialkritische Komödie *WE WANT SEX*. Unter *Kennzeichen D* ist *BOCKSPRÜNGE* zu sehen, das Regiedebüt von Eckhard Preuß, sowie *AUF DAS LEBEN!* mit Hannelore Elsner. Satirisch geht es in dem *Leinwand-Klassiker* *TRAFIC – TATI IM STOSSVERKEHR ZU*.

Besonders hinweisen möchten wir auf die Ausstellung *ZOOM uns deine Welt*. Die Wanderausstellung gastiert bis 14. Dezember bei uns mit Gewinnermotiven des Fotowettbewerbs der Wiesbaden Stiftung. Über die Weihnachtsfeiertage und den Jahreswechsel machen wir eine Pause. Unser diesjähriger Spielbetrieb endet am 21. Dezember, ins neue Jahr startet wir am 7. Januar.

Gerne möchten wir uns an dieser Stelle bei Ihnen, unserem Publikum, für Ihr Interesse bedanken! Herzlichen Dank auch an alle Kooperationspartner sowie unsere Freunde und Förderer.

Wir wünschen Ihnen frohe Feiertage
und alles Gute für das neue Jahr!

Ernst Szebedits (Vorstand)

Sebastian Schnurr (Programmgestaltung)

und das Team der Friedrich-Wilhelm-Murnau-Stiftung



DER HERR DER WELT (DE 1934)



EIN IDEALER GATTE (DE 1935)

Neues aus der Murnau-Stiftung

Schenken und Spenden

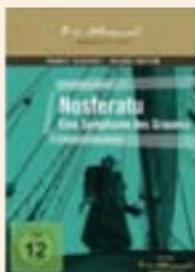
Sie suchen bereits – oder: noch – nach besonderen Weihnachtsgeschenken? Vielleicht können wir weiterhelfen.

Bei den **Rheingauer Filmnächten** gibt es eine Filmvorführung mit ausgiebiger Weinprobe im Murnau-Filmtheater (Ticket 35 €, inklusive kleiner Snack). Wir zeigen Wes Andersons skurriles Meisterwerk **GRAND BUDAPEST HOTEL** am Donnerstag, 26. März 2015 und stellen Ihnen ausgewählte Weine aus der Region vor. Informationen an unserer Kinokasse sowie unter www.murnau-stiftung.de.



Verschenken lassen sich natürlich auch Klassiker, die digital bearbeitet neu auf **DVD** bzw. **Blu-ray** erschienen sind: der Berlinale-Erfolg **DAS CABINET DES DR. CALIGARI** von Robert Wiene und die Friedrich Wilhelm Murnau Box (3 DVD-Softboxen im Schubert) mit **NOSFERATU – EINE SYMPHONIE DES GRAUENS**, **FAUST – EINE DEUTSCHE VOLKSSAGE** und **SCHLOSS VOGELOED – DIE ENTHÜLLUNG EINES GEHEIMNISSES**. Beliebt sind natürlich auch die wunderbare Komödie **GLÜCKSKINDER**, das Stummfilm-epos **DIE NIBELUNGEN**, der Ufa-Farbfilm **MÜNCHHAUSEN** oder Fritz Langs **METROPOLIS**.

Mit dem Kauf dieser Editionen unterstützen Sie die Arbeit der Murnau-Stiftung. Aus eigener Kraft können jedes Jahr leider nur wenige der rund 6.000 Titel aus unserem Bestand digitalisiert werden. Von dem 2012 gegründeten Verein der „**Freunde und Förderer des deutschen Filmerbes e.V.**“ wird nun die digitale Restaurierung von **VARIÉTÉ** unterstützt – dafür an dieser Stelle: herzlichen Dank! Auch in diesem Jahr konnten die „Freunde und Förderer des deutschen



Filmerbes“ zahlreiche Beitritte verzeichnen. Der Verein steht allen offen, die das Kulturleben aktiv mitgestalten möchten und sich für das Filmerbe begeistern.

Auch **Sie können helfen** – als Mitglied des Fördervereins oder über eine Spende. Informationen unter Telefon 0611/97708-23 (Christina Schnieber) sowie www.murnau-stiftung.de/foerderverein.



IM KAMPF MIT DEM BERGE (DE 1921)



IM KAMPF MIT DEM BERGE (DE 1921)

105. Geburtstag Sybille Schmitz

Mi 3.12. 15.30

DER HERR DER WELT

So 7.12. 13.30

Regie: Harry Piel, DE 1934, 94 min, 35mm, FSK: ungeprüft, mit Sybille Schmitz, Siegfried Schürenberg, Walter Janssen

Neben anderen Stars der NS-Filmindustrie wie Lilian Harvey und Marika Röck, fiel eine aus dem Muster der lieblichen Revuegirls und heiteren Mädels heraus: Sybille Schmitz (*2.12.1909 Düren; †13.4.1955 München) umgab immer eine rätselhafte Aura, sodass sie keinem Typ zugeordnet werden konnte. Sie spielte melodramatische Rollen ebenso überzeugend wie in Abenteuer- und Kriminalfilmen oder wie in diesem Fall: einem der wenigen Science-Fiction-Filme des Dritten Reichs, in welchem ein großwahnsinniger Professor droht, mit einer von ihm erfundenen Kampfmaschine die Welt zu zerstören.

105. Geburtstag Sybille Schmitz

Mi 3.12. 18.00

EIN IDEALER GATTE

Sa 6.12. 15.30

Regie: Herbert Selpin, DE 1935, 81 min, 35mm, FSK: ungeprüft, mit Karl Ludwig Diehl, Brigitte Helm, Sybille Schmitz

Als die geheimnisvolle Gloria auf der High-Society-Feier von Sir Robert Chiltern und seiner Gattin auftaucht, sind plötzlich alle Augen auf sie gerichtet. Der Grund ihres plötzlichen Besuchs: Sie kennt einen dunklen Fleck in der Vergangenheit des Gastgebers und will ihn erpressen. Gloria bewegt sich souverän unter den Lords: Sie raucht, fachsimpelt über Börsengeschäfte und bietet den Männern scharfzüngig Paroli... Verfilmung der gleichnamigen englischen Komödie von Oscar Wilde.

Der Bergfilm

Mi 3.12. 20.15

IM KAMPF MIT DEM BERGE

So 7.12. 15.30

Regie: Arnold Fanck, DE 1921, 74 min, DCP mit eingespielter Originalmusik von Paul Hindemith (Einspielung: hr-Sinfonieorchester), FSK: ab 0

In Kooperation mit

hr sinfonie
orchester

ZDF

arte

Arnold Fanck und Luis Trenker gaben dem dramatischen Bergfilm der 1920er und 30er Jahre sein Gesicht. Das Genre schließt in unserer Reihe ebenso Dokumentar- wie Spielfilme mit ein. Diese bildgewaltige Dokumentation über die Besteigung des Lyskamms drehte Fanck mit dem Kameramann Sepp Allgeier in 4000 Metern Höhe. Die endlose Weite der Berge wird mit den winzig wirkenden Menschen kontrastiert. Ein Film, der die Natur auf eindrucksvollste Weise, frei von Kitsch, feiert.



GLORIA UND EXODUS (DE 2014)



ZWEI TAGE, EINE NACHT (BE/FR/IT 2014)

Politische Entwicklungen

Do 4.12. 18.00

CITIZENFOUR

Sa 6.12. 20.15

Regie: Laura Poitras, USA 2014, 114 min, DCP, OmU, FSK: beantragt

So 7.12. 18.00

Im Januar 2013 erhält die Dokumentarfilmemacherin Laura Poitras erstmals verschlüsselte E-Mails von einem Unbekannten namens Citizen Four, der Beweise für die illegale Massenüberwachung durch US-Geheimdienste verspricht. Ein halbes Jahr später trifft sie sich zusammen mit den Journalisten Glenn Greenwald und Ewen MacAskill in einem Hotelzimmer in Hongkong mit einem ehemaligen Mitarbeiter der National Security Agency: Edward Snowden. Acht Tage lang gibt der Whistleblower Informationen über den ungeheuren Überwachungs-skandal preis.

sensor-Film des Monats



Regisseure zu Gast

Do 4.12. 20.15

GLORIA UND EXODUS – DIE GESCHICHTE DES SCHLESISCHEN ADELS

Regie: Andrzej Klamt, Ronald Urbanczyk, DE 2014, 60 min, DVD, DF, FSK: ungeprüft

Gespräch mit Regisseur Andrzej Klamt im Anschluss

In Kooperation mit der Deutsch-Polnischen Gesellschaft Mainz-Wiesbaden



Der Dokumentarfilm geht der Frage nach, welche Rolle die schlesischen Adelsgeschlechter auf die politischen, industriellen und kulturellen Entwicklungen des 20. Jahrhunderts hatten. Die Nachkommen der Familien Ballestrem, Henckel von Donnersmarck, Eichborn, Tiele-Winckler u.a. erinnern an Kaiserreich, aufkommende Demokratie und die Schatten der NS-Diktatur sowie den Untergang der ehemals deutschen Provinzen im Osten nach dem Zweiten Weltkrieg.

Star-Regisseure

Fr 5.12. 18.00

ZWEI TAGE, EINE NACHT (Deux jours, une nuit)

Sa 6.12. 18.00

Regie: Jean-Pierre und Luc Dardenne, BE/FR/IT 2014, 95 min, DCP, OmU, FSK: ab 12, mit Marion Cotillard, Fabrizio Rongione, Catherine Salée

So 7.12. 20.15

Achtundvierzig Stunden hat Sandra Zeit, ihre Kollegen zu überzeugen, bei einer bevorstehenden Wahl gegen ihre Entlassung zu stimmen – dafür müssten sie allerdings auf ihre Bonuszahlungen verzichten. Das neue Werk der Dardenne-Brüder zeigt ein Einzelschicksal in der Wirtschaftskrise wie es unerbittlicher



SUPERMENSCH – WER IST SHEP GORDON? (USA 2013)



DIE KRONZEUGIN (DE 1936/37)

nicht sein könnte. „Eine Geschichte zu entwickeln, die mit soviel Bodenhaftung soviel Wucht entfaltet, einen zutiefst rührt und bewegt, ist allergrößte Kinokunst, wie sie außer dem Brüderpaar nur wenige beherrschen.“ (*kino.de*)

Schlachthof-Film des Monats

Fr 5.12. 20.15

SUPERMENSCH – WER IST SHEP GORDON?

(Supermensch: The Legend of Shep Gordon)

Regie: Mike Myers, USA 2013, 88 min, DCP, OmU, FSK: ab 12



Mike Myers (*AUSTIN POWERS*) porträtiert in seinem Regie-Debüt liebevoll den amerikanischen Star-Manager Shep Gordon. Gordon zählt zu den beliebtesten und schillerndsten Persönlichkeiten, die Stars wie Alice Cooper oder Michael Douglas zu dem machten, was sie heute sind. Er selbst begann durch eine zufällige Bekanntschaft mit Janis Joplin und Jimi Hendrix seine Karriere, ist der Ex-Lover von Sharon Stone und bester Kumpel von Schockrocker Cooper. Gordon und Meyers blicken auf 40 Jahre einer Karriere und eines Lebens zurück, wie sie unglaublicher kaum sein könnten.

105. Geburtstag Sybille Schmitz

Mi 10.12. 15.30

HOTEL SACHER

Sa 13.12. 15.30

Regie: Erich Engel, DE 1938/39, 89 min, 35mm, FSK: ab 12, mit Willy Birgel, Wolf Albach-Retty, Sybille Schmitz

Wien an Silvester der Jahreswende 1913/14: Es ist der Vorabend des Ersten Weltkrieges, doch im Hotel Sacher herrscht eine ausgelassene Stimmung. Vor diesem Hintergrund treffen ein österreichischer Staatsbeamter und eine russische Spionin aufeinander und werden an ihre vergangene Liaison erinnert. Erich Engel entfaltet gekonnt ein Melodram um Liebe und Verrat, um persönliche Leidenschaft und politische Berufung.

105. Geburtstag Sybille Schmitz

Mi 10.12. 17.30

DIE KRONZEUGIN

Sa 14.12. 15.30

Regie: Georg Jacoby, DE 1936/37, 71 min, 35mm, FSK: ab 6, mit Sybille Schmitz, Iván Petrovich, Gustav Waldau

Einführung: Dr. Manfred Kögel (beide Termine)

In dieser Geschichte, einer Verbindung aus Krimikomödie und Melodram, spielt Schmitz die Sängerin Jelena Jakowska. Diese hat eine Affäre mit Kriminalkommissar Radloff, welcher gerade



WE WANT SEX (GB 2010)



BOCKSPRÜNGE (DE 2013/14)

auf einen Mordfall angesetzt wurde. Jelena scheint in die Sache verwickelt zu sein. Vor Gericht liefert sie dem Angeklagten sogar ein falsches Alibi für die Mordnacht. Doch was steckt wirklich hinter diesem undurchsichtigen Fall?

Frauenstimmen

Mi 10.12. 19.30

WE WANT SEX (Made in Dagenham)

Regie: Nigel Cole, GB 2010, 113 min, DCP, DF, FSK: ab 6, mit Sally Hawkins, Bob Hoskins, Jaime Winstone



Filmreihe in Kooperation mit Soroptimist International, Club Wiesbaden

In Kooperation mit dem SI-Club Wiesbaden zeigen wir am „Tag der Soroptimistinnen“, der zugleich auch „Tag der Menschenrechte“ ist, **WE WANT SEX**, eine sozialkritische Komödie von **KALENDER GIRLS**-Regisseur Nigel Cole. Im Jahr 1968 nähern 187 Frauen in brütender Hitze in den Ford-Werken in Essex Autobezüge. Ihnen gegenüber stehen 55.000 männliche Angestellte, die alle wesentlich mehr verdienen. Den Damen reicht es und unter der couragierten Führung von Rita beginnen sie für gleiche Löhne und bessere Arbeitsbedingungen zu streiken.

Vor der Vorführung gibt es einen Sektumtrunk und eine kurze Einführung zum Film.

Sondereintritt: 10 € inkl. einem Glas Sekt und Spende für ein soziales Projekt des SI-Clubs Wiesbaden

Kennzeichen D

Do 11.12. 18.00

BOCKSPRÜNGE

Fr 12.12. 18.00

Regie: Eckhard Preuß, DE 2013/14, 86 min, DCP, DF, FSK: ab 0, mit Eckhard Preuß, Jule Ronstedt, Julia Koschitz

Sa 13.12. 20.15

Das Regiedebüt des bekannten Schauspielers Eckhard Preuß ist ein turbulenter Reigen mit schrägen Wortgefechten, die ehrlich und knallhart das auf den Tisch bringen, was jeder denkt, aber keiner auszusprechen wagt. Preuß selbst spielt den Protagonisten Udo, der von seiner Frau Doris bei einem Seitensprung mit Maya erwischt wird. Dabei wünscht sich Maya ein Kind von Silvan, welcher aber eine Affäre mit Valerie hat, die nicht ohne Folgen bleibt... Am Ende suchen all die frustrierten Langzeitpärchen und deprimierte Singles doch nur die große Liebe.



DIE HERBSTZEITLOSEN (CH 2006)



TRAFIC – TATI IM STOSSVERKEHR (FR/IT 1971)

Schaulust

Do 11.12. 20.00

DIE HERBSTZEITLOSEN

Regie: Bettina Oberli, CH 2006, 90 min, DCP, DF, FSK: ab 0, mit Stephanie Glaser, Annemarie Düringer, Heidi Maria Glössner

Einführung: Sebastian Schnurr (Murnau-Stiftung)

In Kooperation mit

Museum für
Kommunikation
Frankfurt



Die 80-jährige Martha führt in einem idyllischen Schweizer Dorf den „Tante Emma“-Laden ihres kürzlich verstorbenen Mannes fort. Ihren Lebensmut glaubt sie längst verloren, bis sich ein alter Jugendtraum von ihr regt: Gemeinsam mit Freundin Lisi beschließt die gelernte Schneiderin, eine Dessous-Boutique zu eröffnen! Bei den erkonservativen Dörflern sorgt das natürlich prompt für Empörung. Die Komödie wurde 2006/07 zum Überraschungserfolg in den Schweizer Kinos und beschließt unsere Begleitreihe zur Ausstellung *Body Talks – 100 Jahre BH* im Museum für Kommunikation, Frankfurt.

Leinwand-Klassiker

Fr 12.12. 20.15

TRAFIC – TATI IM STOSSVERKEHR (TRAFIC)

Sa 13.12. 18.00

Regie: Jacques Tati, FR/IT 1971, 97 min, DCP, OmU, FSK: ab 6, mit Jacques Tati, Maria Kimberly, Marcel Fraval

Der Werbefachmann Hulot hat ein supermodernes, perfekt ausgestattetes Wohnmobil entworfen, das er im Amsterdamer Autosalon vorstellen soll. Doch auf dem Weg kommt es zu einer Reihe von Pannen und anderen Katastrophen...

Eine absurde Satire auf den technischen Kult des Automobils und den Irrsinn des modernen Straßenverkehrs. Regisseur, Drehbuchautor und Schauspieler Jacques Tati beschäftigte sich in seinen Filmen häufig mit dem Gegensatz von Natur und Technik. Sein Zivilisationskritiker Monsieur Hulot wurde zu einer Kultfigur der Filmgeschichte.

Der Bergfilm

So 14.12. 13.30

NARREN IM SCHNEE

Mi 17.12. 18.00

Regie: Hans Deppe, DE 1938, 78 min, 35mm, FSK: ab 6, mit Paul Klinger, Anny Ondra, Paul Richter

In einem verschneiten Tiroler Bergdorf ist die Skisaison in vollem Gange. Nur im heruntergewirtschafteten „Berghof“ bleiben die Gäste aus. Da taucht plötzlich die schöne Dorothee auf. Sie hilft dem Sohn des Besitzers, das Hotel zu sanieren und dabei kommt es, wie es kommen muss: Toni verliebt sich in die Glücksfee, doch plötzlich ist diese genauso schnell verschwunden, wie sie aufgetaucht war...



PRINZESSINENBAD (DE 2007)



DIE GEIERWALLY (DE 1940)

24h. Projekt Hausbesetzung

So 14.12. 18.30

PRINZESSINENBAD

Regie: Bettina Blümner, DE 2007, 92 min, 35mm, DF, FSK: ab 12

In Kooperation mit



Die Städtepartnerschaft zwischen Wiesbaden und Berlin-Kreuzberg jährt sich dieses Jahr zum 50. Mal. Anlässlich dieses Jubiläums zeigt der Nassauische Kunstverein (NKV) eine umfangreiche Ausstellung verschiedener Berliner KünstlerInnen zum Thema Gentrifizierung und Hausbesetzung. Zur Finissage der Ausstellung sehen Sie bei uns die Filme PRINZESSINENBAD und UMSONST.

Bettina Blümnners Dokumentarfilm PRINZESSINENBAD ist ein faszinierend ehrlicher Einblick in das Leben der drei 15-jährigen Kreuzbergerinnen Klara, Mina und Tanutscha.

24h. Projekt Hausbesetzung

So 14.12. 20.30

UMSONST

Regie: Stephan Geene, DE 2014, 99 min, DCP, DF (teils OmU), FSK: ab 0, mit Ceci Chuh, Elliot McKee, Vivian Daniel

In Kooperation mit



Aziza bricht ihr Praktikum in Portugal ab und steht unvermittelt wieder bei Mutter Trixi in der Wohnung. Ihr Zimmer allerdings ist schon besetzt. Zach, mit einem One-Way-Ticket aus Neuseeland gekommen, wohnt jetzt dort zur Miete. Abgesehen davon fühlt sich Aziza in Kreuzberg auch nicht mehr so recht zu Hause und weiß nichts anzufangen mit all den Menschen, der Zeit und überhaupt. Doch dann ändert sich etwas: Sie lernt Blanche kennen, die gerne mal Autos anzündet...

Der Bergfilm

Mi 17.12. 15.30

DIE GEIERWALLY

So 21.12. 13.30

Regie: Hans Steinhoff, DE 1940, 102 min, 35mm, FSK: ab 6, mit Heidemarie Hatheyer, Eduard Köck, Sepp Rist

Wally liegt mit ihrem Vater im Streit, weil er sie mit Vinzenz verheiraten will, den sie nicht liebt. Sie flieht auf eine Berghütte und trifft dort ihre heimliche Liebe Josef. Typisch für den Bergfilm ist das Motiv der Einzelgängerin, die der Zivilisation den Rücken zukehrt, um sich selbst zu verwirklichen. Der Roman „Die Geierwally“ diente gleich sechs Verfilmungen als Vorlage. „Der Film von 1940 zeigt Spuren der ‚Blut und Boden‘-Ideologie, hat aber durch Heidemarie Hatheyers Charakterdarstellung und die bestechende Landschafts-Fotografie Richard Angsts künstlerisches Format.“ (*Lexikon des internationalen Films*)



DAS WANDERENDE BILD (DE 1920)



AUF DAS LEBEN! (DE 2013/14)

Fritz Lang, Meister des Stummfilms

Mi 17.12. 20.15

DAS WANDERENDE BILD

So 21.12. 15.30

Regie: Fritz Lang, DE 1920, 67 min, DCP mit eingespielter Musik von Aljoscha Zimmermann, FSK: ungeprüft, mit Mia May, Rudolf Klein-Rogge, Hans Marr

Im Dezember endet unsere Reihe zu Fritz Lang mit einem seiner Frühwerke, das kürzlich neu digitalisiert wurde. Für Lang untypisch, handelt es sich um ein Melodram. Irmgard Vanderheit flieht vor ihrem Ehemann in die Alpen und findet Zuflucht bei einem Einsiedler, der sich als ihr früherer Geliebter und Zwilling ihres Mannes entpuppt. Gedreht wurde vorwiegend an Originalschauplätzen am Königsee und am Watzmann. Zum ersten Mal zeichneten Lang und Thea von Harbou gemeinsam verantwortlich für ein Drehbuch. Der Film ist nur in einer gekürzten Fassung überliefert, wir zeigen die rekonstruierte Version von 1987, in der fehlende Szenen durch Texteingänge ergänzt wurden.

Fokus Türkei

Do 18.12. 19.00

WINTERSCHLAF (Kis uykusu)

Regie: Nuri Bilge Ceylan, DE/FR/TR 2014, 196 min, DCP, OmU, FSK: ab 6, mit Haluk Bilginer, Melisa Sözen, Demet Akbag

Einführung: Dr. Jutta Szostak

Sondereintritt: 8 € / 7 € ermäßigt

In Kooperation mit dem Verein Partnerschaft Wiesbaden-Istanbul/Fatih e.V.



Der ehemalige Schauspieler Aydin lebt mit seiner jungen Frau Nihal in einer distanzierten und unglücklichen Ehe. Zusammen mit Nihals Schwester, die unter ihrer kürzlichen Scheidung leidet, leiten sie ein kleines Hotel in Zentralanatolien. Der in Cannes ausgezeichnete Regisseur Nuri Bilge Ceylan entwirft ein spannendes Drama, in dem ein Hotel in einer malerischen Winterlandschaft zugleich zum Zufluchtsort und intimen Schauplatz der Zerrissenheit einer Familie wird.

Filme der Reihe *Fokus Türkei* sehen Sie ebenfalls in der Caligari FilmBühne (Termine dort: ISTANBUL UNITED am 12.12. um 20.00 Uhr und THE CUT am 14.12. um 20.00 Uhr und am 19.12. um 17.30 Uhr).

Kennzeichen D

Fr. 19.12. 18.00

AUF DAS LEBEN!

Sa 20.12. 18.00

Regie: Uwe Janson, DE 2013/14, 90 min, DCP, DF, FSK: ab 12, mit Hannelore Elsner, Max Riemelt, Sharon Brauner

So 21.12. 20.15

Trotz ihrer traumatischen Vergangenheit lebt Ruth ein selbstbestimmtes, wenn auch einsames Leben. Doch dann wird ihre



MR. TURNER – MEISTER DES LICHTS (GB 2014)



WIR TANZEN UM DIE WELT (DE 1939)

Wohnung zwangsgeräumt, sie muss ins Altenheim umziehen und fühlt sich plötzlich wieder bevormundet. Beim Umzug lernt sie den Möbelpacker Jonas kennen. Trotz seines jungen Alters muss er gegen die ersten Anzeichen einer schweren Krankheit ankämpfen; sein Leben erscheint ihm plötzlich sinnlos. Doch die Begegnung weckt in beiden neuen Mut und den Wunsch, dem anderen zu helfen. Es entwickelt sich eine tiefe Freundschaft.

Star-Regisseure

Fr 19.12. 20.15

MR. TURNER – MEISTER DES LICHTS

Sa 20.12. 20.15

Regie: Mike Leigh, GB 2014, 150 min, DCP, DF, FSK: ab 6, mit Timothy Spall, Paul Jesson, Dorothy Atkinson

So 21.12. 17.30

Mit diesem Biopic über den revolutionären sowie kompromisslosen Maler William Turner verwirklichte der Regisseur Mike Leigh seinen Lebenstraum. Vor der eindrucksvollen Kulisse Cornwells und mit den kunstvollen Bildern des Kameramanns und langjährigen Weggefährten Dick Pope, zeichnet Leigh ein einzigartiges Porträt Englands zur Zeit der industriellen Revolution. Timothy Spall wurde für seine Darstellung als Turner beim diesjährigen Filmfestival in Cannes mit dem Preis „Bester Darsteller“ ausgezeichnet.

„Ein faszinierend kunstvoller Film“ (FAZ)

„Wie ein in Bewegung geratenes Turner-Gemälde.“ (Die Zeit)

Das Murnau-Gästebuch

Sa 20.12. 15.30

WIR TANZEN UM DIE WELT

Regie: Karl Anton, DE 1939, 94 min, 35mm, FSK: ungeprüft, mit Charlotte Thiele, Carl Raddatz, Irene von Meyendorff

Die Varieté-Tänzerinnen aus der Schule von Jenny Hill sind die besten ihrer Zunft. Doch die Konkurrenz schläft nicht: Eine andere Schule setzt alles daran, dem Erfolg der Jenny Hill-Gruppe ein Ende zu machen. WIR TANZEN UM DIE WELT ist ein Prototyp des deutschen Revuefilms, welcher sich in der Mitte der 1930er Jahre entwickelte. Die Verbindung von leichter Unterhaltung und spektakulären Gesangs- sowie Tanz-Nummern sollte das Publikum von seinem entbehrungsreichen Alltag ablenken.

- Mi 3.12. 15.30 **DER HERR DER WELT**
 Mi 3.12. 18.00 **EIN IDEALER GATTE**
 Mi 3.12. 20.15 **IM KAMPF MIT DEM BERGE**
- Do 4.12. 18.00 **CITIZENFOUR**
 Do 4.12. 20.15 **GLORIA UND EXODUS – DIE GESCHICHTE DES SCHLESISCHEN ADELS**
- Fr 5.12. 18.00 **ZWEI TAGE, EINE NACHT**
 Fr 5.12. 20.15 **SUPERMENSCH – WER IST SHEP GORDON?**
- Sa 6.12. 15.30 **EIN IDEALER GATTE**
 Sa 6.12. 18.00 **ZWEI TAGE, EINE NACHT**
 Sa 6.12. 20.15 **CITIZENFOUR**
- So 7.12. 13.30 **DER HERR DER WELT**
 So 7.12. 15.30 **IM KAMPF MIT DEM BERGE**
 So 7.12. 18.00 **CITIZENFOUR**
 So 7.12. 20.15 **ZWEI TAGE, EINE NACHT**
- Mi 10.12. 15.30 **HOTEL SACHER**
 Mi 10.12. 17.30 **DIE KRONZEUGIN**
 Mi 10.12. 19.30 **WE WANT SEX**
- Do 11.12. 18.00 **BOCKSPRÜNGE**
 Do 11.12. 20.00 **DIE HERBSTZEITLOSEN**
- Fr 12.12. 18.00 **BOCKSPRÜNGE**
 Fr 12.12. 20.15 **TRAFIC – TATI IM STOSSVERKEHR**
- Sa 13.12. 15.30 **HOTEL SACHER**
 Sa 13.12. 18.00 **TRAFIC – TATI IM STOSSVERKEHR**
 Sa 13.12. 20.15 **BOCKSPRÜNGE**
- So 14.12. 13.30 **NARREN IM SCHNEE**
 So 14.12. 15.30 **DIE KRONZEUGIN**
 So 14.12. 18.30 **PRINZESSINENBAD**
 So 14.12. 20.30 **UMSONST**
- Mi 17.12. 15.30 **DIE GEIERWALLY**
 Mi 17.12. 18.00 **NARREN IM SCHNEE**
 Mi 17.12. 20.15 **DAS WANDERnde BILD**
- Do 18.12. 19.00 **WINTERSCHLAF**
- Fr 19.12. 18.00 **AUF DAS LEBEN!**
 Fr 19.12. 20.15 **MR. TURNER – MEISTER DES LICHTS**
- Sa 20.12. 15.30 **WIR TANZEN UM DIE WELT**
 Sa 20.12. 18.00 **AUF DAS LEBEN!**
 Sa 20.12. 20.15 **MR. TURNER – MEISTER DES LICHTS**
- So 21.12. 13.30 **DIE GEIERWALLY**
 So 21.12. 15.30 **DAS WANDERnde BILD**
 So 21.12. 17.30 **MR. TURNER – MEISTER DES LICHTS**
 So 21.12. 20.15 **AUF DAS LEBEN!**

Friedrich-Wilhelm-Murnau-Stiftung | Deutsches Filmhaus | Murnau-Filmtheater
 (gegenüber Kulturzentrum Schlachthof) Murnaustraße 6, 65189 Wiesbaden
 Informationen und Newsletter-Anmeldung unter www.murnau-stiftung.de

Öffentliche Verkehrsmittel:   Hauptbahnhof Wiesbaden (Fußweg: ca. 10 min.)
 ESWE-Linien 3, 6, 27 und 33 bis Haltestelle „Welfenstraße“

Murnau-Filmtheater | Programmgestaltung: Sebastian Schnurr
Kinovorstellungen: mittwochs bis sonntags (weitere Vorstellungen gemäß Ankündigung)
Eintritt: 6 € / 5 € ermäßigt für Kinder, Studierende, Auszubildende, Rentner und Schwerbehinderte. 1 € Aufpreis bei Überlänge. Gutscheine können während der Öffnungszeiten des Kinos erworben werden.

Reservierung: Telefon 0611- 97708-41 (Mo- Fr 10-12 Uhr) filmtheater@murnau-stiftung.de
 Reservierte Karten müssen bis 20 Minuten vor Vorstellungsbeginn abgeholt werden.

Mit freundlicher Unterstützung des Kulturamts der Landeshauptstadt Wiesbaden